

Studienreise im Spätsommer 2018

Daoismus und Yangsheng

03. – 17. September 2018

1. Woche von Dienstag, den 04.09. bis Dienstag, den 11.09. Aufenthalt im Kloster (wahrscheinlich nur DZ möglich); am 12.09. Flug von Nanjing nach Beijing
2. Woche von Donnerstag, den 13.09. bis Sonntag, den 16.09. Aufenthalt im Jiangsu-Hotel am Nord-Tor des Ditan Parks (hier auch EZ möglich). Rückflug von Beijing nach Frankfurt am Montag, den 17.09. und Ankunft am gleichen Tag.

Leitung: Dr. phil. Johann Bölts und Frau Dipl. Bio. Weiqing Hellwig

Preis: 3.350 Euro im Doppelzimmer und 3.565 Euro im Einzelzimmer (für QFG-Mitglieder 3.270/3.485 Euro). Im Preis enthalten sind: Flug Frankfurt – Nanjing – Beijing – Frankfurt, Visa-Gebühren, Unterbringung mit vegetarischer Vollpension in der ersten Woche und in der zweiten Woche Übernachtung mit Frühstück. Der Unterricht wird in Chinesisch gehalten und ins Deutsche übersetzt. Wichtig: Sie benötigen einen Reisepass, der noch mindestens bis April 2019 gültig ist und zwei freie Seiten für das Visum hat. Bitte bringen Sie ein offizielles Passfoto für das Nonnenkloster mit, dies ist für deren Unterlagen gedacht. Die Studienreise ist bei der Psychotherapeutenkammer Niedersachsen (PKN) als Fortbildungsveranstaltung mit 18 Fortbildungspunkten akkreditiert.

Das Qian Yuan Guan Kloster (Sitz der Himmlischen Schöpfung) ist ein daoistisches Nonnenkloster und liegt etwa eine Autostunde von Nanjing (Nanking) entfernt. Dieses Kloster ist kein viel besuchter Touristen-Hotspot. Im Gegenteil: Der Äbtissin ist vielmehr daran gelegen, den religiösen Daoismus zu pflegen und zu verbreiten. Das Kloster ist ein wunderschöner Lernort, in dem stille Einkehr dem lukrativen Glaubensrummel vorgezogen wird. Wir werden dort einen Wochenkurs zur Einführung in den Daoismus mit Kalligrafie, Vorträgen, Riten und Qigong absolvieren. Wir erlernen die ursprüngliche Form des Taijiquan und das im Kloster gepflegte Qigong. Der Tag beginnt bereits um 6 Uhr und um 22 Uhr wird das Licht ausgemacht. Die Zimmer sind einfach, die Matratzen sehr hart und das Essen fast vegan, die Regeln sind klar oder auch streng wie man will. Aber die tiefe Sinnggebung natürlichen Lebens ist hier unmittelbar erfahrbar und einübbar.

In der zweiten Woche fliegen wir nach Beijing und erkunden dort die Laienselbsthilfekultur und die Yangsheng-Tradition in den Tempeln und anderen Orten der Stadt. Wir wohnen im „Jiangsu-Hotel“ am Nord-Tor des Ditan Parks. Ab 6:00 Uhr beginnt – wer möchte – das Leben im Park mit Tanz, Taijiquan, Qigong und anderen Spielarten der Yangsheng-Tradition. Im „Garten der Lebenspflege“, der im nord-östlichen Teil der Parkanlage geschaffen wurde, verweisen etliche Exponate, Schautafeln und dem Thema entsprechend gestaltete Anlagen auf die Erkenntnisse der chinesischen Heilkunde hin. Es gibt in Beijing aber noch viel mehr Historisches und Aktuelles, Traditionelles und Modernes zu entdecken, um die Kultur bedingten Denkweisen besser zu verstehen.

Für die Teilnahme an diesen Studienreisen sind keine besonderen Voraussetzungen notwendig. Eine normale physische Belastbarkeit genügt völlig, um an allen Trainings teilnehmen zu können. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass viele Teilnehmende bereits eine Qigong-Ausbildung abgeschlossen haben und durch diesen Aufenthalt in China ihre Kenntnisse und Fertigkeiten vertiefen wollen.

Wir bitten um eine schriftliche Anmeldung bei der Qigong Fachgesellschaft, Rosenbohmsweg 26a in 26135 Oldenburg oder per Email über kontakt@qigong-fachgesellschaft.de und um Ihren Platz zu sichern eine erste Anzahlung von 150 Euro auf das Konto der Fachgesellschaft mit der IBAN DE48 2805 0100 0091 0229 21.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der QFG Kontaktnummer 0152-27036246 oder der Nummer der Geschäftsstelle des PTCH 0441-7984703 zur Verfügung.